

Bern/Bätterkinden, 15. August 2019

Medienmitteilung

Baustart für die Überbauung Ahornpark

Die Projektverantwortlichen und -partner konnten in Bätterkinden den Grundstein für die neue Überbauung Ahornpark legen. Auf dem Areal vis-à-vis vom Bahnhof entstehen ein Alterszentrum, drei Häuser mit Alterswohnungen sowie vier Mehrfamilienhäuser.

Der Ahornpark stellt für Bätterkinden einen Meilenstein dar, weil das Projekt eine Antwort auf den Mangel an altersgerechten Wohnmöglichkeiten in der Region bietet. Dieser Ansicht waren an der heutigen Grundsteinlegung nebst Gemeindepräsident Beat Linder auch alle anderen Redner. «In Bätterkinden und seiner Region ist der Bedarf an Pflegeplätzen ausgewiesen und notwendig», betonte Werner Müller, Leiter Unternehmensentwicklung / CDO bei Senevita. Das Abschlusswort stammte von Christine Hubler, Grundeigentümerin: «Unser Ziel war von Anfang an, dass auf unserem Grundstück eine langfristig ausgerichtete Überbauung entstehen soll, die auch einen Mehrwert für das Wohnen im Alter bietet.»

Der hohe Stellenwert des Projekts für die Region bedarf einer engen und sorgfältigen Zusammenarbeit aller Projektpartner. In den Worten von Raphael Burkhalter, Projektleiter der für die Realisierung zuständigen Halter AG: «Bei solch komplexen Bauprojekten ist es nicht selbstverständlich, dass der ganze Planungsprozess reibungslos verläuft und keine Einsprachen eingereicht werden. Dies ist nicht zuletzt der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den Behörden zu verdanken.»

Einbettung in das bestehende Quartier

Die Überbauung Ahornpark umfasst ein Alterszentrum verteilt auf 4 Gebäude (40 Pflegezimmer und 54 Alterswohnungen) mit einer öffentlichen Cafeteria. Hinzu kommen 4 Mehrfamilienhäuser mit 47 Mietwohnungen (à 1.5 bis 5.5 Zimmer). Alle Wohnungen und Zimmer sind ausserordentlich hell, mindestens zweiseitig orientiert und verfügen über interessante Durch- und Ausblicke. Neben der Wohnnutzung entsteht in einem Teilbereich, gegenüber des RBS-Bahnhofs, eine Gewerbefläche. Diese soll zukünftig an einen Betreiber aus dem Gesundheitsbereich vermietet werden. Ergänzt wird das Quartier mit einer Einstellhalle mit 96 Parkplätzen. «Dank ihren zwei beziehungsweise drei Geschossen, die in der Höhe gestaffelt sind, und der kompakten Form betten sich die Neubauten optimal in das bereits bestehende Quartier ein» erläutert Oliver Sidler des Berner Architekturbüros Rykart Architekten AG.

Das Grundstück gehörte bisher der Familie Hubler. Mit Rechtskraft der Baubewilligung ging es anteilmässig an die Investoren Senevita (Betreiber des Alterszentrums und der Alterswohnungen) bzw. Personalvorsorgestiftung Visana (Investorin von drei Wohngebäuden) über. Die Familie Hubler/Hug bleibt im Besitz eines Grundstücksteils, auf dem dereinst ein Mehrfamilienhaus stehen wird.

Eigenständig und hervorragend erschlossen

Das Areal zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass es sowohl eigenständig und gleichzeitig hervorragend erschlossen ist: Es bietet Nah- und Quartiersversorgung. Zudem fahren von der wenige Meter entfernten Haltestelle der Regionalbahn künftig alle 15 Minuten Züge nach Bern und Solothurn.

Die Überbauungsordnung wurde Ende letzten Jahres von der Gemeindeversammlung genehmigt und diesen Frühling rechtskräftig. Die Bauarbeiten haben im Juni 2019 begonnen. Zurzeit laufen Baustelleninstallations-, Baugrubenaushubs- und Baumeisterarbeiten. Die Fertigstellung des Rohbaus ist bis April 2020 geplant, die anschliessenden Ausbauarbeiten werden voraussichtlich bis im Mai 2021 abgeschlossen sein. Nach einer Bauzeit von zwei Jahren, im Sommer 2021, übergibt die Halter AG der Bauherrschaft die fertiggestellten Gebäude.

Projektfakten

Nutzung	Alterszentrum mit 40 Pflegezimmern und 54 Alterswohnungen sowie einer öffentlichen Cafeteria (Senevita AG) Mehrfamilienhäuser mit 47 Mietwohnungen (Personalvorsorgestiftung Visana und Familie Hubler/Hug) Einstellhalle (total 96 Plätze)
Fläche	15 768 m ² Grundstück
Bauherrschaften	Familie Hubler/Hug, Utzenstorf Senevita AG, Muri bei Bern Personalvorsorgestiftung Visana, Bern
Betreiberin Alterszentrum	Senevita AG, Muri bei Bern
Architektur	Rykart Architekten AG, Liebefeld
Gesamtleisterin	Halter AG, Bern
Bauzeit	Juni 2019 bis Mai 2021

Kontakt

Halter AG
Carole Villiger, Kommunikation
Direkt +41 31 310 98 01
carole.villiger@halter.ch



Das Neubauprojekt Ahornpark in Bätterkinden bietet ein vielseitiges Angebot und entspricht den individuellen Wohn- und Pflegebedürfnissen von älteren Menschen. (Visualisierung: Raumgleiter AG, Zürich)



Das Projekt Wohnbebauung Ahornpark bietet attraktive Alters- und Mietwohnungen mit unterschiedlichen Grundrisstypologien in der Grösse von 1.5 bis 5.5 Zimmern. (Visualisierung: Raumleiter AG, Zürich)

Halter AG

Seit 1918 im Immobilienmarkt tätig, gehört Halter heute zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Schweiz. Die Geschäftseinheiten Business Development, Entwicklungen, Gesamtleistungen und Renovationen befassen sich mit der Konzeption und Realisierung von Entwicklungsprojekten mit Nutzungen jeder Art und Investitionsvolumen jeder Grösse. Halter beschäftigt rund 280 Mitarbeitende in Zürich, Bern, Basel, Luzern, Lausanne und St. Gallen. Das Unternehmen befindet sich in der Hand von VRP Balz Halter, CEO Markus Mettler und weiteren Mitarbeitenden.

www.halter.ch

Senevita-Gruppe

Die Senevita-Gruppe mit Sitz in Muri bei Bern betreut über 2400 Bewohnerinnen und Bewohner und beschäftigt rund 1800 Mitarbeitende und 200 Auszubildende. Das Unternehmen betreibt seit 1989 schweizweit Einrichtungen im Bereich Betreutes Wohnen und Pflege. Zurzeit ist die Senevita an 27 Standorten vertreten. Im November 2016 hat sie die Spitex für Stadt und Land, mit 1500 Mitarbeitende und schweizweit 26-Filialen übernommen und ist damit die grösste integrierte Anbieterin für Dienstleistungen im Alter: Von der umfassenden ambulanten Pflege bis hin zum stationären Aufenthalt.

www.senevita.ch

Visana-Gruppe

Die Visana-Gruppe gehört zu den führenden schweizerischen Kranken- und Unfallversicherern. Sie bietet die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) nach Krankenversicherungsgesetz (KVG), Zusatz- und Sachversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und Unfallversicherungen nach Unfallversicherungsgesetz (UVG) an. Visana versichert Privatkunden (Einzelpersonen und Familien) und Firmenkunden (Unternehmen, Institutionen und Verbände). Für Letztere bietet sie Lohnausfall- und Unfallversicherungen an. Insgesamt zählt die Visana-Gruppe über 855 000 Privatkunden. Davon sind 641 000 Personen bei Visana grundversichert. Dazu kommen 16 000 Firmenkunden. Am Hauptsitz in Bern und in rund 80 Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz beschäftigt die Visana-Gruppe rund 1300 Mitarbeitende, davon zwei Drittel Frauen. Das Prämienvolumen beträgt 3,5 Milliarden Franken.

www.visana.ch